

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie 2		04-EM-THE2-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Phänomen der musikalischen Schriftlichkeit im globalen Kontext. Es werden die verschiedenen Notationsansätze (deskriptiv/präskriptiv) diskutiert und anhand von Beispielen veranschaulicht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt die methodische Grundkompetenz, um eine mit Hilfe einer fremden Notenschrift fixierte Musik in eine ihnen vertraute zu übertragen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Übungsaufgaben (5-10 Aufgaben, jeweils 1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2016)		